



kuh

Zeitschrift der
Katholischen Landjugendbewegung
Diözese Eichstätt

Digital first
Herbst-DV in den eigenen vier Wänden

„Wilder Osten“
Studienfahrt war ein voller Erfolg

Save the Date
2021 wirft seine Schatten voraus



mit heraus-
nehmbaren
Kalender im
Mittelteil

DUNKLE ZEITEN
KLJB BEWEGT AUCH WÄHREND DER PANDEMIE
ZUR NOT DIGITAL

Die Verbandszeitschrift die euch erhellt

DIÖZESANEBENE

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen!	4
Wege für eine gemeinsame Zukunft geschaffen	5
Wild, wild East	6
Stefanie Neumeyer vervollständigt den Vorstand	8

KLJB BUNDESEBENE

Werbepost nur auf Wunsch	9
--------------------------	---

KLJB LANDESEBENE

Projekt „HITZefrei“ startet 2021 durch	12
Neuer Werkbrief: Kirche LANDet!	13

AUS DEN OGS

Jugendausflug der KLJB Amerbach	14
KLJB Wolferstadt in Aktion	15
Lichternacht in der Wallfahrtskirche Wemding	16
Erntedank in Fünfstetten	17
Oktoberrosenkranz der KLJB Buchdorf	17
Tannhausen baut um	18
Jugendheimumzug der KLJB Rupertsbuch	18

AUSBLICK

SAVE THE DATE – TERMINE 2020	19
Weihnachten – Hl. Abend – Zuhause in der Familie beten und feiern	20

Impressum

iKuh

Verbandszeitschrift der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Diözese Eichstätt

Herausgeber:

KLJB Diözesanverband Eichstätt
Auf der Wied 9
91781 Weißenburg

Tel.: 09141 / 4968

Fax: 09141 / 4982

E-Mail: buero@kljb-eichstaett.de
www.kljb-eichstaett.de

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Alisa Vonhoff, Markus Müller, Gisela Kreipp, Felix Moßmeier,
Maximilian Stadlmeier, Anja Eyrich, Martin Bittlmayer, Timo Reil,
Luis Schober, Alena Gehring, Stefanie Neumeyer.

Auflage: 1600 St.

Braun & Elbel GmbH, Weißenburg

gedruckt mit 100% Strom aus Erneuerbaren Energiequellen
auf NaturalPure, Blauer Engel – zertifiziert

Gestaltung: fourofakind GmbH

Satz: Anton Mayer

Vorwort

LIEBE KLJBLERINNEN, LIEBE KLJBLER,

jetzt ist sie wieder da, die Weihnachtszeit. Wir feiern die Geburt Jesu und das alle Jahre wieder. Die Häuser und Gärten werden mit Lichterketten geschmückt, im Radio laufen Weihnachtslieder und es gibt Plätzchen mit Punsch. Es ist die Zeit der „Nächstenliebe“ und der „Spenden“, aber wieso? In der Nacht vom 24ten auf den 25ten Dezember feiern wir in der Christmette die Menschwerdung Gottes – doch was bedeutet das? Hierzu ein kleiner Impuls:

ICH BIN DA

Such mich nicht im Dornbusch,
nicht im Sturmesbrausen!

Ich bin nicht in der Höhe,
auch nicht in der Ferne.

Ganz nah bin ich,
viel näher als du denkst.

Heruntergekommen
zu dir, für dich.

Ich will
in deiner Nähe sein.

Ich will
an deiner Seite gehen.

Ich bin dir nah,
zum Greifen nah.

Du musst mich nur erkennen.
Ich bin da.

Jesus ist gekommen, um den Menschen zu zeigen, wie sehr uns Gott liebt. In diesem Impuls wird gezeigt, dass wir Christus nicht suchen müssen, das wäre auch unnütz. Wir müssen Ihn erkennen, spüren. Gerade in der „stillen Zeit“ vor Weihnachten passiert dies am häufigsten, da wir selbst vor Weihnachten entspannter werden.



Luis Schober, Diözesanvorsitzender

Bei manchen steht der Urlaub vor der Tür, man geht auf Weihnachtsmärkte, man verbringt mehr Zeit mit der Familie und der ein oder andere vollbringt auch ein gutes Werk durch Spenden oder andere gute Taten. Aber wieso nur in der Vorweihnachtszeit. In diesem Impuls wird ganz deutlich dargestellt, dass der Messias immer an unserer Seite ist, und nicht nur im Dezember. Versucht mal, auch unterm Jahr mehr Zeit mit der Familie und den Freunden zu verbringen, Gutes zu tun und die Nähe Jesu wahrzunehmen, um das Christentum alltäglich zu leben.

In diesem Sinne, eine Frohe Weihnachtszeit und bis bald

Euer

Luis Schober
KLJB-Diözesanvorsitzender

UNGEWÖHNLICHE ZEITEN ERFORDERN UNGEWÖHNLICHE MASSNAHMEN!

UNSERE HERBST – DV 2020

Erstmalig war es in unserer langen Geschichte und Tradition nicht möglich, uns persönlich zu unserer Diözesanversammlung zu treffen. Die Covid-19-Problematik lies dies nicht zu und so mussten wir kurzfristig ein digitales Treffen auf einer Online-Plattform organisieren. Sehr positiv waren wir von der regen Teilnahme der Ortsgruppen überrascht, so dass wir mit 24 Stimmberechtigten auch voll beschlussfähig waren.

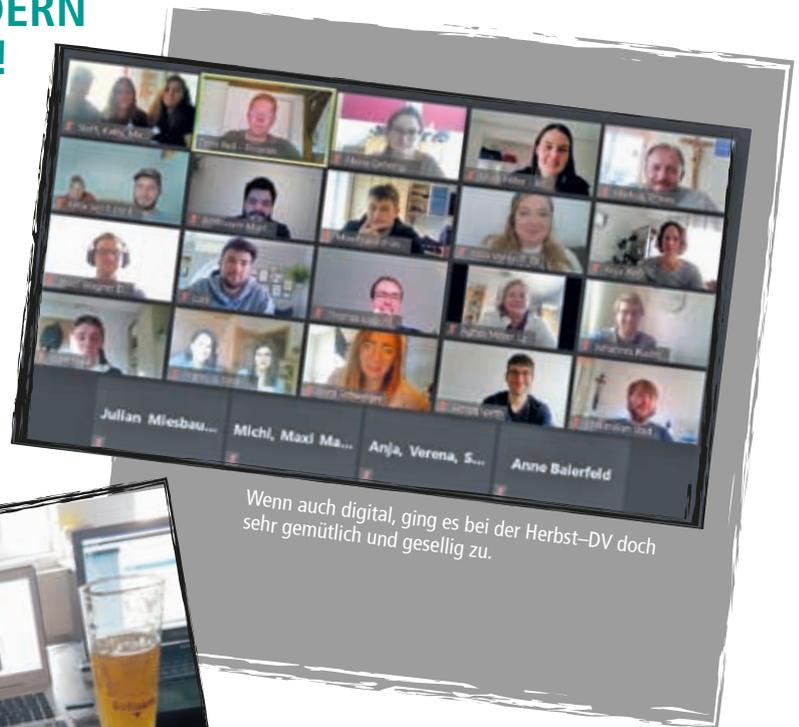
Engeläutet hat Timo die Sitzung mit einem digitalen Weißwurstfrühstück!

Nicht ohne Stolz dürfen wir verkünden, dass unser Vorstand nun mit drei weiblichen und drei männlichen Mitgliedern voll besetzt ist und wir begrüßen Steffi Neumeyer ganz herzlich in unserer Mitte.

Weiterhin wurde unsere Vorstandschaft einstimmig entlastet, sowie der Haushalt 2021 wurde, ebenfalls einstimmig, beschlossen. Vielen Dank für Euer Vertrauen.

Die Teilnehmer gestalteten eine „Concept-boards“ und informierten, was gerade in den einzelnen Ortsgruppen los ist. Ferner erhielten wir Auskunft über die Aktivitäten des BDKJ, des Landvolkes und der Landesstelle, jeweils vertreten durch Elias Wagner, Agnes Meyer und Antonia Kainz.

Auch wenn es diesmal anders war, als gewohnt. Es war schön, Euch zu sehen und uns auszutauschen. Dennoch hoffen wir, unsere nächste DV als mehrtägige Präsenzveranstaltung mit Abendprogramm abhalten zu können. Bis dahin!



Wenn auch digital, ging es bei der Herbst-DV doch sehr gemütlich und gesellig zu.



Anja Eyrisch, AVÖ-Referentin

WAS SIND DERZEIT EURE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN?

berufseinstieg
familienmanagement
onlinearbeit
sport
arbeiten im krankenhaus
studium von zuhause aus
studium
technik
einklang
neue arbeit
beziehung
arbeit
corona
pflegen sozialer kontakte
fehlende soziale kontakte
soziale kontakte
ausgewogenheit
neue arbeitsstätte
mögliche quarantäne
bewerbungen
bewerbung
beruf
kalt

Im Anschluss an die diesjährige DV durften alle Teilnehmerinnen über den Onlinedienst Zentimeter ihr Feedback abgeben. Auch hier beschriftet die KLJB also erfolgreich neue, digitale Wege. Die Ergebnisse findet ihr hier abgedruckt. Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen.

Diözesanebene



WEGE FÜR EINE GEMEINSAME ZUKUNFT GESCHAFFEN

Was macht eigentlich dieser „Freunde und Förderer der KLJB DV Eichstätt e.V.“ und wie unterstützt dieser den Diözesanverband? Diese und viele weitere Fragen galt es zu klären, um die Zusammenarbeit der beiden Gremien zu verbessern. Damit dies gelingen kann trafen sich der e.V. und die Diözesanleitung in einzelnen Sitzungen. Bei diesen Treffen überlegten sich die Teilnehmer, was die eigenen und gemeinsamen Ziele sind. Dies war ein wichtiger Grundstock für den weiteren Weg. Am 22.09.2020 trafen sich die DL und der e.V. zu einer gemeinsamen Sitzung in Fiegenstall. Hier wurden die gemeinsamen Ziele und die dazu nötigen Maßnahmen besprochen. Wir hoffen, dass durch dieses Treffen eine Grundlage für ein gemeinsames Arbeiten geschaffen wurde.



Timo Reil, Projektreferent

Gute Stimmung nach der gemeinsamen Sitzung



WILD, WILD EAST STUDIENREISE 2020

Wie immer stellte man sich am Tag vor der Reise die gleichen Fragen – Habe ich alles eingepackt? Lohnt es sich eigentlich, zu schlafen, wenn ich sowieso um 3 aufstehen muss? Kann man im Bus eigentlich schlafen? Wie oft läuft die Vogelwiese? Diese Fragen werden sich am ersten Tag der Studienreise von selbst beantworten.

Um 04:15 Uhr in Treuchtlingen konnte man in einige zerknitterte, jedoch sehr motivierte Gesichter blicken. Und los ging die wilde Fahrt zu unserem zweiten Einstiegspunkt in Hilpoltstein, bei dem neben vielen weiteren Leuten, auch die Musikbox zustieg. Mit der „Vogelwies“ kam auch die erste Staumeldung, welche unseren Busfahrer Roland skeptisch stimmte, ob wir es pünktlich bis 10:30 Uhr nach Bautzen schaffen würden. Jedoch kamen wir mit einer Punktlandung in der Gedenkstätte in Bautzen an und bekamen eine Führung durch den umgangssprachlich genannten ehemaligen „Stasi-Knast“. An diesem Ort wird an die Opfer der beiden Gefängnisse in Bautzen erinnert.

Gegen 13:00 Uhr ging es nach Spreetal, welches im Biosphärenreservat Oberlausitz liegt. Dort angekommen bekamen wir sehr spannende Informationen über die Wolfspopulation in diesem Gebiet. Anschließend machten wir uns, in zwei Gruppen aufgeteilt, – gemeinsam mit einem Guide – auf die Suche nach den Spuren des Wolfes. Neben einiger Tipps zum Thema Spurenlesen, bekamen wir leider nur Wolfskot und keinen Wolf zu sehen. Dies wäre in einer so großen Gruppe und in so kurzer Zeit auch sehr unwahrscheinlich gewesen. Nach diesem langen Tag ging es anschließend noch nach Görlitz, um den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen zu lassen. Anschließend blieb noch ein bisschen Zeit, um Görlitz bei Nacht zu erkunden.



Timo Reil kann es tragen. Hygienevorschriften in jedem Fall eingehalten.



Gemeinsame Pausen durften auch bei dieser wilden Studienfahrt nicht fehlen.

Timo Reil, Projektreferent

Diözesanebene



Die diesjährige Delegation der KLJB Eichstätt.

Am nächsten Tag ging es gut gestärkt in die Milchviehanlage in Haßlau. Dort bekamen wir vom Landwirt, welcher die Anlage in den 90er Jahren übernahm, eine sehr spannende Führung über den Hof. Von der Entwicklung des Betriebes, bis hin zu den vollautomatischen Melkrobotern, war alles dabei. Bevor es weiter nach Dresden ging, legten wir noch eine Pause vor dem Milchautomaten ein. Dort probierten wir, unter Musik der Ziehharmonika und Gitarre, den Käse aus der Milch der Anlage. In Dresden das Hotelzimmer bezogen, hatten wir den Nachmittag und Abend zur freien Verfügung, um die wunderschöne Altstadt auf eigene Faust zu erkunden.

Mit wenig Schlaf ging die Reise am letzten Tag in das Bergbaumuseum in Oelsnitz im Erzgebirge. Leider werden dort bis 2023 Umbauarbeiten durchgeführt, welche das Erlebnis ein wenig beschränkten. Jedoch bekam man einen guten Einblick in den Abbau von Kohle untertage. Das Highlight der Führung war sicherlich die riesige Dampfmaschine, welche einst dazu diente, die Körbe durch den Schacht nach oben zu befördern. Mit dem 6 Meter großen Schwungrad ein sehr beeindruckendes Erlebnis. Nach dieser Führung ging es in das Dorf Mödlareuth. 41 Jahre lang verlief die innerdeutsche Grenze mitten durch das Dorf. Anlässlich des 30 jährigen Jubiläums der Wiedervereinigung

war dort einiges geboten. Neben einer großen Ausstellung von Fahrzeugen, ist dort ein Abschnitt der Mauer erhalten. Durch diesen Bereich mit Stacheldraht und Wachtürmen bekam man einen guten Einblick, wie das Leben damals gewesen sein muss. Zum Abschluss der Reise hielt unser Präses Markus Müller einen Gottesdienst zum Thema „Grenzen überwinden“, bevor es zurück in die Heimat ging.



Input gab es sowohl in Sachen Landwirtschaft, als auch im Glauben: hier in Form eines Gottesdienstes. (Bild unten)



STEFANIE NEUMEYER VERVOLLSTÄNDIGT DEN VORSTAND



Steckbrief von Stefanie Neumeyer, 19 Jahre

Herkunft:

Rupertsbuch

Arbeit:

Personalsachbearbeiterin bei EDEKA Südbayern Handelsstiftung & Co. KG

KLJB-Vergangenheit:

seit vier Jahren aktives Mitglied in der OG Rupertsbuch und seit Oktober 2019 Beisitzer in der Vorstandschaft, Wahlausschuss

Zuständig:

Planung und Durchführung von verschiedenen Projekten, wie z.B. Gruppenstundeneinteilung, Theatersketche zu Weihnachten

Hobbies:

Tanzen in einer Showtanzgruppe und Linedance, aktives Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Lesen, Gitarre spielen

Kontakt:

stefanie.neumeyer@kljb-eichstaett.de

Mit Stefanie Neumeyer konnten wir auch bei dieser Herbst-DV ein neues Gesicht für den Vorstand gewinnen. Warum sich die 19-Jährige für den Vorstand hat aufstellen lassen und was sie mit der KLJB verbindet, verriet Steffi in einem kurzen Gespräch.

Warum hast du als Vorständin kandidiert? Und worauf freust du dich am meisten bei deinem neuen Amt?

Durch die ehrenamtliche Arbeit bei unserer Ortsgruppe habe ich bereits gemerkt, dass ich gerne mit anderen Jugendlichen zusammenarbeiten möchte, um zusammen Projekte in Leben zu rufen.

Am meisten freue ich mich auf die neue Zusammenarbeit mit den restlichen Vorständen und auf das Kennenlernen mir bis jetzt noch unbekanntes Ortsgruppen.

Was war dein bisher schönstes Erlebnis bei der KLJB?

Ein ganz besonderes Erlebnis war die Studienreise 2020 im „Wilden Osten“. Nachdem auch bei mir der Urlaub dieses Jahr nicht ganz so stattfinden konnte wie geplant, war das Wochenende mit der KLJB endlich einmal eine gute Zeit zum Abschalten.

Wenn du die KLJB in einem Wort beschreiben müsstest, welches wäre das?

ZUSAMMENHALT.

Warum dieses Wort?

Es ist egal, aus welcher Ortsgruppe bzw. welcher Gegend man kommt. Bei der KLJB wird man herzlich aufgenommen und dabei entstehen Freundschaften.

Welche Fähigkeiten bringst du in den Vorstand mit ein?

Ich arbeite sehr gerne im Team und bin für jeden Spaß zu haben.

Und die Frage zum Küchengerät: Welches wärest du?

Die Küchenmaschine. Aus vielen einzelnen Zutaten entsteht ein Ganzes.

Das Interview führte Felix Moßmeier, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

KLJB–Bundesebene

WERBEPOST NUR AUF WUNSCH

Mit der laufenden Aufkleber-Aktion KEINE WERBUNG setzt die KLJB ein Zeichen für Kritischen Konsum und Müllvermeidung. Mit der Verteilung von Aufklebern gegen ungewollte Briefkastenwerbung helfen KLJBler*innen in ganz Deutschland dabei, viele tausende Kilogramm Papiermüll zu vermeiden. Gleichzeitig verfolgen wir mit der Umweltaktion ein weit größeres Ziel: Ein Gesetz, das nur noch erwünschte Briefkastenwerbung zulässt.

Stark machen für das Opt-In Verfahren

Als Bündnispartnerin der Bürger*inneninitiative Letzte Werbung e.V. setzt sich die KLJB für die sogenannte Opt-In Lösung ein. Wir kennen dieses System bereits von der E-Mail-Werbung: Hier wird eine Einwilligung durch den*die Empfänger*in benötigt. Mit der Gesetzesinitiative „Werbung nur auf Wunsch“ fordern wir somit eine Umkehr des bestehenden Systems: Wer Briefkastenwerbung erhalten möchte, bringt einen „Ich möchte Werbung“-Aufkleber an den Briefkasten an. Das Vorbild ist Amsterdam: Dank Opt-In System spart die Stadt jährlich 6 Mio. Kilogramm Papier und ca. 700 Müllabfuhrten ein. In ganz Deutschland liegt das Einsparpotential bei ca. 66.000 Müllabfuhrten pro Jahr

Michael Wiese, Referent für Verbandsentwicklung des KLJB-Bundesverbands

Petition

Die Bürger*inneninitiative Letzte Werbung e.V. hat eine Petition zum Thema gestartet. Sie soll bewirken, dass sich die Mitglieder des Bundestags mit dem Thema Briefkastenwerbung und dem Opt-In Verfahren auseinandersetzen. Als Bündnispartnerin der Initiative unterstützt die KLJB dieses Vorhaben und ruft alle ihre Mitglieder auf, daran teilzunehmen.





JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 FR Neujahr	01 MO	01 MO	01 DO Gründonnerstag	01 SA Tag der Arbeit	01 DI	01 DO	01 SO	01 MI	01 FR	01 MO Allerheiligen 44	01 MI
02 SA	02 DI	02 DI	02 FR Karfreitag	02 SO	02 MI	02 FR	02 MO 31	02 DO	02 SA	02 DI	02 DO
03 SO	03 MI	03 MI	03 SA	03 MO 18	03 DO Fronleichnam	03 SA	03 DI	03 FR	03 SO Tag der DE. Einheit	03 MI	03 FR
04 MO 01	04 DO	04 DO	04 SO Ostersonntag	04 DI	04 FR	04 SO	04 MI	04 SA	04 MO 40	04 DO	04 SA
05 DI	05 FR	05 FR	05 MO Ostermontag 14	05 MI	05 SA	05 MO 27	05 DO	05 SO	05 DI	05 FR	05 SO Hl. Nikolaus 2. Advent
06 MI Hl. Drei Könige	06 SA	06 SA	06 DI	06 DO	06 SO	06 DI	06 FR	06 MO 36	06 MI	06 SA	06 MO 49
07 DO	07 SO	07 SO	07 MI	07 DO	07 MO 23	07 MI	07 SA	07 DI	07 DO	07 SO	07 DI
08 FR	08 MO 06	08 MO 10	08 DO	08 SA 75. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus	08 DI	08 DO	08 MO 32	08 MI	08 FR Herbst-DV in Pappenheim	08 MO 45	08 MI
09 SA	09 DI	09 DI	09 FR	09 SO	09 MI	09 FR	09 MO 32	09 DO	09 SA	09 DI	09 DO
10 SO	10 MI	10 MI	10 SA	10 MO 19	10 DO	10 SA	10 DI	10 FR	10 SO	10 MI	10 FR
11 MO 02	11 DO	11 DO	11 SO	11 DI	11 FR	11 SO	11 MI	11 SA	11 MO 41	11 DO Martinstag	11 SA
12 DI	12 FR	12 FR	12 MO 15	12 MI	12 SA	12 MO 28	12 DO	12 SO	12 DI	12 FR	12 SO 3. Advent
13 MI	13 SA	13 SA	13 DI	13 DO Christi Himmelfahrt	13 SO	13 DI	13 FR	13 MO 37	13 MI	13 SA	13 MO 50
14 DO	14 SO Valentinstag	14 SO	14 MI	14 FR	14 MO 24	14 MI	14 SA	14 DI	14 DO	14 SO	14 DI
15 FR	15 MO Rosenmontag 07	15 MO 11	15 DO	15 SA	15 DI	15 DO	15 SO Mariä Himmelfahrt	15 MI	15 FR	15 MO 46	15 MI
16 SA	16 DI Faschingsdienstag	16 DI	16 FR	16 SO	16 MI	16 FR	16 MO 33	16 DO	16 SA	16 DI	16 DO
17 SO	17 MI Aschermittwoch	17 MI	17 SA	17 MO 20	17 DO	17 SA	17 DI	17 FR	17 SO	17 MI	17 FR
18 MO	18 DO	18 DO	18 SO	18 DI	18 FR	18 SO	18 MI	18 SA	18 MO 42	18 DO	18 SA
19 DI	19 FR	19 FR	19 MO 16	19 MI	19 SA	19 MO 29	19 DO	19 SO	19 DI	19 FR	19 SO 4. Advent
20 MI	20 SA	20 SA	20 DI	20 DO	20 SO	20 DI	20 FR	20 MO 38	20 MI	20 SA	20 MO 51
21 DO	21 SO	21 SO	21 MI	21 FR	21 MO 25	21 MI	21 SA	21 DI	21 DO	21 SO	21 DI
22 FR	22 MO 08	22 MO 12	22 DO	22 SA	22 DI	22 DO	22 SO	22 MI	22 FR	22 MO 47	22 MI
23 SA	23 DI	23 DI	23 FR	23 SO Pfingstsonntag	23 MI	23 FR	23 MO 34	23 DO	23 SA	23 DI	23 DO
24 SO	24 MI	24 MI	24 SA	24 MO Pfingstmontag 21	24 DO	24 SA	24 DI	24 FR	24 SO	24 MI	24 FR Hl. Abend
25 MO 04	25 DO	25 DO	25 SO	25 DI	25 FR	25 SO	25 MI	25 SA	25 MO 43	25 DO	25 SA 1. Weihnachtstag
26 DI	26 FR	26 FR	26 MO 17	26 MI	26 SA	26 MO 30	26 DO	26 SO	26 DI	26 FR	26 SO 2. Weihnachtstag
27 MI	27 SA	27 SA	27 DI	27 DO	27 SO	27 DI	27 FR	27 MO 39	27 MI	27 SA	27 MO 52
28 DO	28 SO	28 SO Palmsonntag	28 MI	28 FR	28 MO 26	28 MI	28 SA	28 DI	28 DO	28 SO 1. Advent	28 DI
29 FR	29 MO 13	29 MO	29 DO	29 SA	29 DI	29 DO	29 SO	29 MI	29 FR	29 MO 48	29 MI
30 SA	30 DI	30 DI	30 FR	30 SO	30 MI	30 FR	30 MO 35	30 DO	30 SA	30 DI	30 DO
31 SO	31 MI	31 MI	31 MO 22	31 MO	31 MO 22	31 SA	31 DI	31 DO	31 SO	31 DI	31 FR Silvester

KLJB Diözesanvorstand
 Alisa Vonhoff, Diözesanvorsitzende
 Maximilian Stadlmeier, Diözesanvorsitzender
 Anna Mederer, Diözesanvorsitzende
 Martin Bittlmayer, Diözesanvorsitzender
 Luis Schober, Diözesanvorsitzender
 Stefanie Neumeyer, Diözesanvorsitzende
 Markus Müller, Präses

Diözesanstelle:
Monika Hiller, Bildungsreferentin
 mhiller@bistum-eichstaett.de
 Zuständig für die Bildungsarbeit
Anja Eyrisch, AVÖ Referentin
 aeyrisc@bistum-eichstaett.de
 Zuständig für die Studienreise, den Studientag und die Themen Agrar, Verbrauch und Ökologie

Timo Reil, Projektreferent
 treil@bistum-eichstaett.de
 Zuständig für das Jahresprojekt und weitere Veranstaltungen
Felix Moßmeier, Öffentlichkeitsreferent
 felix.mossmeier@kljb-eichstaett.de
 Zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit

Gisela Kreipp, Verwaltungsangestellte
 gkreipp@bistum-eichstaett.de
 Zuständig für die allgemeine Verwaltung und Buchhaltung

Arbeitskreise:
AK Fiegenstall:
 Organisiert zum Beispiel das Werkelwochenende und kümmert sich auch sonst um Alles rund um unser KLJB-Bildungshaus in Fiegenstall.
AK Spiri:
 Der AK Spiri bereitet gemeinsam mit Präses Markus Müller die Gottesdienste vor und ist in alle Belange der geistlichen Spiritualität der KLJB-Eichstätt involviert.

KLJB- Bildungshaus in Fiegenstall
 Es besteht aus einem ehemaligen Pfarrhaus aus dem 17. Jh. im typisch fränkischen Baustil, welches mit der angrenzenden Scheune durch einen behindertengerechten Übergang verbunden ist. In Fiegenstall finden häufig KLJB Veranstaltungen statt, wie z.B. Werkelwochenenden oder der Neujahrsempfang. Das Haus wird auch gerne von Ortsgruppen gebucht, die dort die gemütlichen Zimmer zum Übernachten nutzen.

PROJEKT „HITZEFREI“ STARTET 2021 DURCH

Auf KLJB-Landesebene geht das auf der virtuellen Landesversammlung gestartete neue Klima-Projekt "HITZefrei. Auszeit für die Erde" 2021 so richtig los, wenn wieder mehr „richtige Treffen“ und Bildungsarbeit möglich werden!

Am 16. Oktober hat der Projektbeirat dafür einen Zeitplan und neue Ideen erarbeitet, die beim Landesausschuss im November präsentiert werden. Seid gespannt, was dazu für 2021 kommen wird!

Im Sommer haben wir meist im Home-Office schon fast 500 spannende Ziele für unsere HITZefrei-Exkursionskarte gesammelt! Hier kann man in ganz Bayern im Sinne von Klimaschutz und Nachhaltigkeit unterwegs sein, passend zu unserem Projekt - macht mit, sie zu besuchen und euch Ziele für 2021 zu überlegen!

Habt ihr noch mehr Tipps aus eurer Region, um mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz live zu erleben? Damit entsteht eine tolle Karte, was für KLJB-Gruppen und Einzelreisende interessante Orte in allen Jahreszeiten für "Ferien dahoam" sind - ganz ideal sogar mit ehemaligen KLJBlerinnen und KLJBlern, die heute etwa nachhaltige Landwirtschaft oder Klimaprojekte betreiben?

„Ferien dahoam“ lagen 2020 zwangsläufig im Trend



Link zur HITZefrei-Exkursionskarte auf google maps und mehr zum Projekt HITZefrei auf www.kljb-bayern.de/hitzefrei

Hinweise von euch für diese Karte bitte an Heiko Tammerna in der KLJB-Landesstelle schicken: h.tammerna@kljb-bayern.de

Dr. Heiko Tammerna, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Arbeit



KLJB–Landesebene

NEUER WERKBRIEF: KIRCHE LANDET!

Mit unserem neuen Werkbrief „Kirche LANDet“ möchten wir Impulse geben, um das Potential kirchlicher Jugendarbeit auf dem Land neu in den Blick zu nehmen.

Der Werkbrief greift dabei das Bild aus dem alten Kirchenlied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ auf und beschreibt den Weg dieser Gemeinde (der Kirche), die sich aufmacht, das Land neu zu entdecken und zu beleben...

Ausgehend von einer neuen und kreativen Art, auf das Lebensgefühl junger Menschen zu schauen, geht es zunächst um die Frage, wie ländliche Räume analysiert werden können. Der Werkbrief gibt dazu Hilfestellung und Tipps an die Hand, wie dies im eigenen Ort umgesetzt werden kann. Im zweiten Teil schließen sich Artikel an, die zentrale theologische und pastorale Herausforderungen auf dem Land benennen.

Im Methodenteil finden sich dann wie gewohnt zahlreiche Vorschläge für Gruppenstunden und spirituelle Angebote zu unterschiedlichsten Themen rund ums Land; besonders stechen dabei Gottesdienste und Impulse zu speziellen ländlichen Orten heraus.

Wir laden herzlich ein, den Werkbrief in die Hand zu nehmen, die Methoden auszuprobieren und so Kirche vor Ort lebendig werden zu lassen. Denn nur gemeinsam bewegen wir das Land!



Jetzt bestellen für 9 Euro
im www.landjugendshop.de

JUGENDAUSFLUG DER KLJB AMERBACH

Im August fand unser alljährlicher Jugendausflug statt. Ein Wochenende fuhren wir in die Schweiz in den Ort Flumserberg. Am Freitag, den 31. Juli 2020, haben wir gemeinsam in den frühen Morgenstunden unseren Bus eingeladen. Als wir dann um ca. 9.00 Uhr in Ulm ankamen, haben wir zuerst Lasertag gespielt. Danach stärkten wir uns mit einem deftigen Weißwurstfrühstück. Anschließend erfolgte die Weiterfahrt nach Flumserberg. Im Bus wurde viel Stimmung gemacht. Als wir dann am späten Nachmittag auf unserer Selbstversorgungshütte angekommen sind, räumten wir die Getränke und das Essen ein und machten es uns gemütlich. Den Freitagabend ließen wir mit leckeren Spezialitäten vom Grill und einer zünftigen Hüttengaudi ausklingen.



Beim Ausflug in die Schweiz kamen die Amerbacher vor allem in Sachen „View“ auf ihre Kosten



Am nächsten Morgen starteten die Amerbacher den Tag mit einem selbst zubereiteten Frühstück. Nachmittags sind wir mit dem Bus ins Freibad gefahren. Wie jedes Jahr stand am Samstagabend als Erstes unser gemeinsames Kochen auf dem Programm, bei welchem von allen Seiten immer kräftig geholfen wird. Die Jugendlichen hatten alle großen Spaß und feierten so bis in die frühen Morgenstunden.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen säuberten alle zusammen die Hütte. Als die große Aufräumaktion nun beendet war, packten wir wieder unser Gepäck in den Bus und machten uns auf die Heimreise. Am Nachmittag gab es noch einen kleinen Zwischenstopp am Bodensee, wo wir noch gut gegessen haben. Zum Abschluss unseres Jugendausfluges kehrten wir noch in Ulm zum Abendessen ein. Um ca. 22 Uhr trafen wir dann wieder in Amerbach ein. Alles in allem war es ein geiles Wochenende und alle hatten viel Spaß und gute Laune.



Die Unterkunft der Amerbacher in Flumserberg

Sarah Meyer, KLJB Amerbach

Aus den OGs

KLJB WOLFERSTADT IN AKTION JUGENDNEUAUFNAHME 2020

Am 17.09.2020 war bei uns in Wolferstadt die Neuaufnahme. Aufgrund von Corona, war dies gar nicht so einfach, deshalb haben wir unseren Abend größtenteils im Freien verbracht. Zum besser kennen lernen haben wir gemeinsam Gesellschaftsspiele auf dem Parkplatz unseres Jugendheimes gespielt. Bei unserem ersten Spiel haben wir uns im Kreis aufgestellt, natürlich mit genügend Abstand, und uns gegenseitig ein Wollknäuel zugeworfen. Wer das Knäuel in der Hand hatte, musste sich kurz vorstellen und im Anschluss das Wollknäuel weiter werfen. So entstand in der Mitte des Kreises ein Netz.

Als es allmählich dunkel wurde, haben wir noch das Jugendheim von innen präsentiert.

Es war ein gelungener Abend, an dem viele neue Gesichter in der KLJB einen Platz gefunden haben.



Trotz aktueller Beschränkungen durfte Wolferstadt auch in diesem Jahr neue Gesichter im eigenen Kreis willkommen heißen.

ERNTEDANKALTAR



Mit Unterstützung vom Dorfladen in Wolferstadt schmückte die KLJB OG die Kirche festlich. Mit Unterstützung vom Dorfladen in Wolferstadt schmückte die KLJB OG die Kirche festlich.

Natürlich haben wir dieses Jahr auch wieder den Erntedankaltar in unserer St. Martins Kirche geschmückt. Das Obst und Gemüse, sowie die Brote haben wir vom Dorfladen Wolferstadt erhalten, welches nach dem Erntedankgottesdienst immer von unserem Kindergarten abgeholt und verwendet werden.

Verena Vogel, KLJB Wolferstadt

LICHTERNACHT IN DER WALLFAHRTSKIRCHE WEMDING

Am 18. Juli 2020 veranstaltete der BDKJ Weißenburg-Wemding eine Lichternacht in der Wallfahrtsbasilika Maria-Brünnlein in Wemding.

Die Veranstaltung eröffnete Dekanatsjugendseelsorger Martin Seefried. Er riet den Betern dem Gottesdienst nicht nur wie Zuschauer im Publikum zu folgen, sondern die eigene persönliche Beziehung zu Gott im Gebet aufzubauen. Dabei teilte er den Besuchern seine eigenen Erfahrungen im Laufe seines Lebens mit. Er selbst hatte diese persönliche Begegnung mit Gott beim Empfang der Kommunion erlebt, wo ihm klar wurde, dass Gott nun nicht mehr vor ihm, sondern in ihm war.

Im Anschluss sorgte der Monheimer Chor „De Lumina“ für angenehme Stimmung, bei der die Lichternachtbesucher ihre Wünsche und Sorgen vor Gott bringen konnten. Auch eine Beichtgelegenheit im Nebengebäude konnte genutzt werden.

Im Laufe der Veranstaltung setzte der Sonnenuntergang ein. Durch das immer schummrigere werdende Tageslicht wurde die Kirche immer mehr in das bunte Licht der Scheinwerfer getränkt. Dies erzeugte ein kunterbuntes Spiel aus Licht und Schatten.

Das Angebot des BDKJs wurde intensiv aufgenommen. Aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie musste die Anzahl der Plätze in der Kirche reduziert werden. Die Besucher wurden von den Helfern um so freundlicher begrüßt und zu den freien Plätzen gebracht.

Wunderschön in Szene gesetzt präsentiert sich die Wallfahrtskirche zur Lichternacht



Simon Strohofer, Martin Seefried
BDKJ-Dekanatsverband Weißenburg-Wemding

Auch in Zukunft bietet der BDKJ Weißenburg-Wemding Lichternächte und ähnliche Veranstaltungen an. Weitere Termine sind auf der Internetseite „www.bdkjweissenburg-wemding.de“ zu finden.

Aus den OGs

ERNTEDANK IN FÜNFSTETTEN

Wie jedes Jahr schmückte die Jugend den Erntedankaltar, für das Erntedankfest in der Pfarrei Fünfstetten. Zu dem Altar gehört unsere Krone aus Getreide, die vielen Früchte, die wir wie jedes Jahr von verschiedenen Spendern und Spenderinnen aus dem Dorf bekamen, wie auch das Brot, das alljährlich von der Bäckerei Roßkopf gespendet wird. Am Freitag den 02.10.2020 wurde er von der KLJB am Seiteneingang aufgebaut, wo er anschließend von Herrn Pfarrer Woppmann gesegnet wurde.

Eine weitere alljährliche Aktion ist die Flursäuberung, an der wir auch dieses Jahr wieder teilnahmen. Da diese im Frühjahr entfallen ist, fand sie dieses Jahr im Herbst am 17.10.2020 statt. Wie auch viele andere Vereine halfen wir Grünanlagen, Feldwege und Wiesen von Unrat zu befreien.

Der Erntedank-Altar in Fünfstetten war auch in diesem Jahr reichlich geschmückt.

Alina Seebauer, KLJB Fünfstetten



OKTOBERROSENKLANZ DER KLJB BUCHDORF

Am 28.10.2020 leitete die Landjugend in Buchdorf ein Rosenkranzgebet. Dazu fanden sich ca. 30 Jugendliche und Erwachsene in der Kirche St. Ulrich ein, um gemeinsam zu beten. Diese Veranstaltung wird jedes Jahr im Rahmen der wöchentlichen Gruppenstunden abgehalten. Da diese im Moment leider nicht stattfinden können, freute sich die Vorstandschaft über viele bekannte Gesichter. Zwei Jahre zuvor wurden in der Gruppenstunde kleine Rosenkränze mit Monstranzbohnen gebastelt, die wieder zum Einsatz kamen.

Selina Holzmann, KLJB Buchdorf

Gebet während Corona. Alles mit Abstand.



TANNHAUSEN BAUT UM

Seit genau einem Jahr sind wir bereits am Umbauen und modernisieren unseres Gruppenraums. Eigentlich sollte der Umbau schon längst beendet sein, doch Corona hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Davon lassen wir uns nicht unterkriegen, denn langsam aber sicher kommen wir der Fertigstellung immer näher, bis dahin fehlen nur noch wenige Kleinigkeiten.

Wir freuen uns schon, den Raum für Gruppenstunden wieder nutzen zu können.

Bastian Heider, KLJB Tannhausen



Kaum wiederzuerkennen:
Der Gruppenraum der
KLJB Tannhausen

JUGENDHEIMUMZUG DER KLJB RUPERTSBUCH

Hier trifft sich zukünftig die KLJB Ruppertsbuch:
das neue Jugendheim der OG.



Diesen Sommer hieß es für die KLJB Ruppertsbuch Abschied nehmen vom geliebten Jugendheim.

Jahrzehnte lang haben sich die jungen Leute im örtlichen Pfarrheim getroffen, um Gruppenstunden abzuhalten, Filmabende zu veranstalten oder einfach zum gemütlichen Beisammensein.

Aufgrund von Renovierungsarbeiten des benachbarten Kindergartens, wird nun der Platz für eine Kindergartengruppe benötigt und somit musste das Pfarrheim komplett geräumt werden.

Glücklicherweise wurde sofort eine Alternative bereitgestellt und so konnte die KLJB mit Sack und Pack ins Obergeschoss des Schützenhauses in Workerszell umziehen.

Im Juli ging es dann los. Anhängerweise wurden Möbel, Kisten und sämtliches Hippieball-Material sowohl ins neue Jugendheim als auch zum Wertstoffhof verfahren.

Danach wurden die neuen Räumlichkeiten eingerichtet und dekoriert und obwohl der Platz begrenzter ist, als beim alten Jugendheim, konnte von den fleißigen Helfern alles wunderbar verstaut werden.

Das Ergebnis lässt sich auf jeden Fall sehen und sobald es die Umstände wieder zulassen, wird auch das neue Jugendheim seinen Dienst voll und ganz erfüllen.

Susanna Bauer, KLJB Ruppertsbuch

Aus den OGs



SAVE THE DATE – TERMINE 2020

Januar

29.01 Digitaler Neujahrsempfang

Februar

19.02 – 21.02 Landesauschuss I

März

03.03 – 07.03 Bundesversammlung
13.03 – 14.03 Frühjahr Diözesanversammlung

April

xx.04 Erste Aktion RegioGenial (Oberpfalz)
xx.05 Werkelwoche

Mai

xx.05 Zweite Aktion RegioGenial (Mittelfranken)
13.05 – 16.05 Landesversammlung in Pfünz (Helfer gesucht!)

Juni

xx.06. Dritte Aktion RegioGenial (Schwaben)
18.06. – 20.06. Bundesausschuss I

Juli

xx.07. Motorrad Gottesdienst

September

xx.09 Vierte Aktion RegioGenial (Oberbayern)
23.09 – 26.09 Studienreise Benelux

Oktober

08.10 – 10.10 Herbst Diözesanversammlung
22.10 – 24.10 Bundesausschuss II

November

xx.11 Studientag
12.11 – 14.11 Landesauschuss II

Anmerkung zur der Save the Date Liste

Die aktuelle Situation fordert von uns allen eine hohe Spontanität und eine gewisse Akzeptanz, dass bereits geplante Veranstaltungen abgesagt werden müssen. Daher haben wir einige Termine noch nicht final festgesetzt. Auf unserer Homepage findet ihr auch eine Liste der Termine, die aktuell gehalten wird.

Neujahrsempfang

Da wir nicht denken, dass der Neujahrsempfang in Präsenz möglich oder sinnvoll ist, haben wir ihn online via Zoom angedacht. Gemeinsam treffen wir uns vor unseren Bildschirmen und lassen das Jahr 2020 Revue passieren. Ebenso bekommt ihr da die neuesten Termine für 2021!

RegioGenial

Wie bereits mehrfach angekündigt, haben wir das Jahresmotto nur um ein Jahr verschoben. Die Aktionen bleiben ähnlich, nur die Termine verschieben sich.



klj**uh**



Krippendarstellung in einer Kirche in der Nähe von Bari (Italien) 2018

WEIHNACHTEN – HL. ABEND – ZUHAUSE IN DER FAMILIE BETEN UND FEIERN

Die aktuelle Situation fordert von uns allen eine gewisse Kreativität und zu gleich Offenheit für Neues. Darum hat sich unser Präses Markus Müller zur Aufgabe gemacht, das Friedenslicht in die Haushalte zu bringen und gemeinsam Zuhause den Heilig Abend zu feiern.

Hierzu gibt es eine PDF Vorlage anhand dieser ihr den Hausgottesdienst feiern könnt. Diese findet ihr auf unserer Homepage: <https://www.kljb-eichstaett.de/hausgottesdienst-heilig-abend/>

Für die Ortsgruppen haben wir auch eine Idee. Ihr könnt das Friedenslicht in verschiedenen Kirchen in Eichstätt, Herrieden, Neumarkt, uvm. abholen und in die verschiedenen Haushalte bringen. Falls Ihr hierzu Fragen habt könnt ihr euch bei unserem Präses Markus Müller (mamueller@bistum-eichstaett.de) melden. Auf unserer Homepage findet ihr ebenfalls Links und Informationen zu Friedenslichtaussendung in eurer Nähe!

Wir wünschen eine schöne Adventszeit und dass wir alle gesund durch den Winter kommen.



<https://www.kljb-eichstaett.de/hausgottesdienst-heilig-abend/>